

WIR BEDANKEN UNS HERZLICH BEI ALLEN KOOPERATIONSPARTNER*INNEN FÜR DIE UMSETZUNG UND ORGANISATIONEN DER VERANSTALTUNGEN!

Landeshauptstadt Hannover
ZeitZentrum Zivilcourage
Theodor-Lessing-Platz 1a
30159 Hannover
Telefon: +49 511 168 45752
Email: koloniales-erbe@hannover-stadt.de
Webseite: hannover.de/das-z



DENK: MAL
HANNOVER
DEKOLONIAL

 das_z_hannover
 das_z_hannover
 ZeitZentrum Zivilcourage

Landeshauptstadt Hannover  ZeitZentrum
Zivilcourage

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN

ADS – ANTIDISKIMINIERUNGSSTELLE

AFRO BEL HAIR

AFROKIDS GERMANY

AFROSOURCES

AFROTOPIA NDS

AFRIKANISCHER SPORTVEREIN
NIEDERSACHSEN E.V.

BE BOLDLY HANNOVER

HISTORISCHES MUSEUM HANNOVER

KOMMUNALES KINO

SCHWARZE SCHAF E.V.

TANTA E.V.



BLACK HISTORY MONTH

2025 IN HANNOVER



BLACK HISTORY MONTH

LANDESHAUPTSTADT
HANNOVER

HANNOVER

WIR FEIERN DEN

BLACK HISTORY MONTH

IN HANNOVER UND WIR LADEN EUCH
HERZLICH EIN!

Weltweit ist der Februar ein bedeutender Monat für Schwarze, afrikanische und afro-diasporische Menschen. Dieser Monat erzählt und ehrt Geschichten und Erfolge. Das Erinnern an Schwarze Geschichte bedeutet für viele Schwarze und afro-diasporische Menschen eine Auseinandersetzung mit Identität, Zugehörigkeit und Empowerment.

Wir möchten gemeinsam mit Schwarzen Initiativen aus Hannover einen Einblick in das vielfältige Leben von Schwarzen Menschen und den Communities in Hannover geben. Unsere Veranstaltungen sollen kulturelle Begegnungs- und Austauschmöglichkeiten anbieten und Räume schaffen, in denen Schwarzes Leben in Hannover sichtbar gemacht wird. Gleichzeitig wünschen wir uns, dass der Black History Month noch bekannter wird und zukünftig noch mehr Raum für die Thematisierung erhält.

Wir freuen uns, in diesem Jahr die Chance zu nutzen, den Black History Month gemeinsam mit Schwarzen Initiativen in Hannover gestalten zu können. Unsere Veranstaltungsformate richten sich an alle Menschen, die sich mit dem Thema Schwarze Geschichte auseinandersetzen möchten und einen Einblick in die Arbeit von Schwarzen Initiativen erhalten wollen.

01.02.2025

DREI GENERATIONEN, DREI PERSPEKTIVEN

16 UHR, ZEITZENTRUM ZIVILCOURAGE
THEODOR-LESSING-PLATZ 1A, 30169 HANNOVER

Das Generationsgespräch bringt drei kongolesisch-deutsche Stimmen einer Familie zusammen: Ein Vater, 63 Jahre, in der Demokratischen Republik Kongo geboren und aufgewachsen, sowie seine Söhne, 32 Jahre und 14 Jahre alt, die beide in Deutschland geboren wurden. Sie reflektieren die Vielfalt Schwarzer Lebensrealitäten in Deutschland und diskutieren, wie sich diese über die Generationen hinweg unterscheiden und ähneln. Die Themen wie Bildung, gesellschaftliche Wahrnehmung oder Gemeinschaft sind dabei von zentraler Bedeutung.

08.02.2025

GAME NIGHT

18 UHR, HAUS DER JUGEND HANNOVER
MASCHSTR. 22, 30159 HANNOVER

Wir möchten gemeinsam mit euch den Kontinent Afrika näher kennenlernen!

Dies wollen wir auf eine spielerische Art und Weise gestalten und ermöglichen. Zu erwarten sind mitreißende Spiele wie z. B. ein Quiz mit Fragen zum Kontinent Afrika und Spielen, bei dem verschiedene Lieder, Rhythmen und Interpretationen erraten werden sollen, wobei natürlich auch getanzt werden darf.

Anmeldung unter: koloniales-erbe@hannover-stadt.de

14.02.2025

STADTRUNDGANG SCHWARZE HANNOVERANER*INNEN (1900–1950)

16 UHR, ZEITZENTRUM ZIVILCOURAGE
THEODOR-LESSING-PLATZ 1A, 30169 HANNOVER

In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts war Hannover, neben Berlin und Hamburg, eines der Zentren der damaligen kleinen Schwarzen Community in Deutschland. Mehrere Schwarze Familien lebten über Jahrzehnte in der Stadt. Außerdem war Hannover ein Durchgangsort für Schwarze Künstler*innen. Neben diesem selbstbestimmten Leben wurden Schwarze Menschen jedoch auch von der weißen Mehrheitsgesellschaft in ausbeuterischer Absicht für kolonialrassistische sogenannte „Völkerschauen“ nach Hannover geholt. Während des Nationalsozialismus wurden Schwarze Menschen systematisch verfolgt. Im Rundgang möchten wir Hannovers Schwarzer Geschichte auf die Spur gehen.

Der Rundgang beginnt am ZeitZentrum Zivilcourage gegenüber vom Neuen Rathaus und dauert ca. zwei Stunden.

Anmeldung unter: koloniales-erbe@hannover-stadt.de

15.02.2025

COMMUNITY TALKS DEKOLONIAL

17 UHR, HAUS DER JUGEND HANNOVER
MASCHSTR. 22, 30169 HANNOVER

Weltweit engagieren sich unterschiedliche Akteur*innen für den Abbau kolonialer Strukturen in unserer Gesellschaft. Auch in Deutschland werden koloniale Spuren und Kontinuitäten zunehmend wahrgenommen. Zivilgesellschaftliche Organisationen, die Verbindungen zu ehemaligen Kolonien haben, sind von großer Bedeutung.

In CommunityTalks dekolonial werden Projekte vorgestellt, die die kolonialen Kontinuitäten aufarbeiten und mit einer neuen Perspektive versehen. Die Frage, was es bedeutet, eine Perspektivumkehr zu gestalten, rassistische Strukturen zu bekämpfen und betroffenen Personen ihre Identität wiederzugeben, wird in dieser Veranstaltung thematisiert.

Anmeldung unter: koloniales-erbe@hannover-stadt.de

18.02.2025

FILMVORFÜHRUNG: SOUNDTRACK TO COUP D'ETAT

18 UHR, KOMMUNALES KINO
SOPHIENSTR. 2, 30159 HANNOVER

Fesselnder Essayfilm an der Schnittstelle von Jazzmusik, Geopolitik und kolonialer Macht während des Kalten Krieges.

In den 1960er Jahren erkämpfen viele afrikanische Staaten ihre Unabhängigkeit von den europäischen Kolonialmächten. Während die Sowjetunion die Dekolonialisierung unterstützt, sehen die USA und ihre westlichen Verbündeten diese skeptisch, da sie eventuell ihre Kontrolle über wichtige Bodenschätze verlieren könnten. Die USA reagieren unkonventionell, indem sie Jazzmusiker wie Louis Armstrong und Nina Simone in afrikanische Staaten schicken, um den Westen positiv darzustellen, während sich Figuren wie Malcolm X und andere Jazzkünstler mit der Unabhängigkeitsbewegung solidarisieren.

Der Regisseur Johan Grimonprez durchleuchtet diese von Dekolonialisierung und dem Kalten Krieg geprägten Zeit mithilfe spannender Archivaufnahmen, Jazzmusik und historischer Quellen wie den Audiotagebüchern von Nikita Chruschtschow und den Memoiren von Patrice Lumumbas Vertrauten Andrée Blouin. Mit einem Fokus auf dem Kongo kulminiert die Dokumentation in einem Aufschrei gegen die Unterdrückungsmechanismen der westlichen Welt.

BEL/FR 2024, Johan Grimonprez, 150 Min., FSK k.A., div. OmU
Eintritt 6,50/4,50 Euro – Buchung über das KoKi Hannover

21.02.2025

STADTRUNDGANG SCHWARZE HANNOVERANER*INNEN (1900–1950)

16 UHR, ZEITZENTRUM ZIVILCOURAGE
THEODOR-LESSING-PLATZ 1A, 30169 HANNOVER

Alle Informationen zur Veranstaltung befinden sich unter dem Termin am 14.02.2025.

22.02.2025

AFRODIASPORA COMMUNITY EVENT

18 UHR, HAUS DER JUGEND HANNOVER
MASCHSTR. 22, 30159 HANNOVER

Der Verein Afrosources lädt Euch herzlich ein:

Kommt vorbei und lasst uns gemeinsam erleben, wie wir als afrodiaporische Communities kulturelle Verbindungen stärken und eine unvergessliche Zeit miteinander verbringen. Wir freuen uns darauf, euch mit köstlichen Speisen aus verschiedenen Regionen Afrikas zu verwöhnen und spannende Einblicke in die beeindruckenden Geschichten und Errungenschaften des Kontinents zu teilen. DJ Kekeli wird uns mit guter Musik verwöhnen.

Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Schwarze bzw. afrodiaporische Menschen und wird in Kooperation mit der Antidiskriminierungsstelle der Landeshauptstadt Hannover organisiert.

27.02.2025

GESCHICHTE SCHWARZER MENSCHEN IN HANNOVER SICHTBAR MACHEN AFROTOPIA NDS & HISTORISCHES MUSEUM HANNOVER

18 UHR, HANNOVER KIOSK
KARMASCHSTR. 40, 30159 HANNOVER

Die Geschichte Schwarzer Menschen in unserer Stadt kommt im Historischen Museum Hannover bisher kaum vor. Das möchten wir ändern! Diese Leerstelle in der Sammlung und den Darstellungen des Museums soll gefüllt werden. Dafür starten wir einen partizipativen Prozess mit der Community. Den Auftakt dazu bildet ein Workshop, bei dem wir uns mit diesem Thema unter verschiedenen Fragestellungen auseinandersetzen wollen. Die Veranstaltung findet zum Ende des Black History Month statt und soll dazu beitragen, die Beschäftigung mit der Geschichte Schwarzer Menschen in Hannover über diesen hinaus nachhaltig in der Arbeit des Museums und im öffentlichen Bewusstsein zu verankern. In Kooperation mit der Antidiskriminierungsstelle der Landeshauptstadt Hannover, dem ZeitZentrumZivilcourage und Schwarze Schafe e.V.



Afrotopia NDS
Schwarze Lebenswelten Niedersachsen



HISTORISCHES
MUSEUM
HANNOVER

